Herren Bezirksklasse

TV Nendingen : TTSB Aistaig
Samstag, 04.02.2023, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TV Nendingen am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte Dirk Heinisch. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Rolf Kammerlander nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kremser / Bihlmayer konnten im Spiel gegen Haffner / Weymann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kammerlander / Manz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Müller / Hauser. Da war final wirklich nichts zu holen. Schwab / Heinisch bezwangen anschließend Ostertag / Pieniazek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schwab / Heinisch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rolf Kammerlander über die 1:3-Niederlage gegen Steffen Hauser hinweggetröstet werden musste. Auf verlorenem Posten stand Martin Kremser in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Frank Müller, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Völlig ungefährdet war der Sieg von Alexander Bihlmayer gegen Manfred Ostertag nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:8, 11:4 nicht verloren. Rolf Schwab hatte daraufhin gegen Frank Haffner dagegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Roland Manz bezwang anschließend Robert Pieniazek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Manz endete. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach Dirk Heinisch beim 11:7, 11:1, 11:9 gegen Meik Weymann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Nendingen und des TTSB Aistaig. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Rolf Kammerlander im Match gegen Frank Müller. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kammerlander aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Martin Kremser das Spiel gegen Steffen Hauser, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Alexander Bihlmayer beim 2:3 gegen Frank Haffner. Das Spiel verlor Bihlmayer dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Haffner zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Sieg fuhr dann wiederum Rolf Schwab bei seinem 3:1 gegen Manfred Ostertag ein. Roland Manz konnte im Spiel gegen Meik Weymann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Lange

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (01:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

mit Robert Pieniazek kämpfen musste Dirk Heinisch in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Damit war der 9. Punkt für den TV Nendingen im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV Nendingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Schiltach am 18.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTSB Aistaig wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 25.02.2023 gegen den TSV Nusplingen III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TV Nendingen
Doppel: Kremser / Bihlmayer 1:0, Kammerlander / Manz 0:1, Schwab / Heinisch 1:0
Einzel: R. Kammerlander 0:2, M. Kremser 1:1, A. Bihlmayer 1:1, R. Schwab 1:1, R. Manz 2:0, D. Heinisch 2:0
TTSB Aistaig
Doppel: Müller / Hauser 1:0, Haffner / Weymann 0:1, Ostertag / Pieniazek 0:1
Einzel: F. Müller 1:1, S. Hauser 2:0, F. Haffner 2:0, M. Ostertag 0:2, M. Weymann 0:2, R. Pieniazek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (01:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").